



Stavl Zosimov

Chelyabinsk Schneemann

СОДЕРЖИТ
НЕЦЕНЗУРНУЮ
БРАНЬ

18+

Stavl Zosimov
Chelyabinsk Schneemann

«Автор»

2025

Zosimov S.

Chelyabinsk Schneemann / S. Zosimov — «Автор», 2025

Der Wissenschaftler aus Tscheljabinsk, der Genetiker Voldemar, verliebt sich mit einer Kahlheit in das Foto der Modelllaborin Aida. Aber sie kann es nicht ausstehen, kahl zu sein, und er erfindet ein Serum, um Haare zu wachsen. Etwas läuft schief, und es wird vollständig mit den Haaren gewachsen. Am Ende kommt alles an seinen Platz.

© Zosimov S., 2025

© Автор, 2025

Stavl Zosimov

Chelyabinsk Schneemann

KAPITEL 1

Das Lied "Ich bin nicht heilig" von Vera Breschnewa wird gespielt. Die blonde Aida (30) trägt ein enges T-Shirt und Leggings, und unter dem T-Shirt ist nichts, kokettiert vor, ganz groß, mit einem Spiegel. Er beugt seinen Rücken und stößt seine Brust ab. Entfaltet sich mit dem Rücken zum Spiegel und bewegt die Beute leicht an den Seiten. Er hockt sich, wölbt sich aus und quetscht seine abstehenden Brüste leicht mit den Händen. Er tanzt, bewegt sich mit seinen Hüften zur Seite und zur Seite. Er streckt seine Lippen mit einem Röhrchen aus, lacht und zieht scharf, als die Schlange ihre Zunge herausstreckt und versucht, sie bis zur Spitze der Nase zu erreichen. Und lächelt wieder offen in den Mund.

HADES

Und nicht was für ein Mädchen! Es zieht sich durchaus um die Doktorarbeit.

Die Mutter kocht in der Küche das Essen. Die Karotten schneiden und mit heißem Öl in eine Pfanne geben.

AIDAS MUTTER

Aida! Tochter! Sei Liebkost, hol dir einen Brotladen. Wir werden bald frühstücken.

AIDA (Hinter den Kulissen)

Ja, Mama, das ist kein Problem.

Aida geht in den Flur, zieht Schiefer an und schaut wieder in den Korridorspiegel. Korrigiert den Pony am Ohr. Er schaut in das Profil und in das volle Gesicht, und wieder zieht er den Pony aus dem Ohr.

HADES

Bist du schön für mich?

AIDAS MUTTER

(sanft)

Du bist nur ein Löwenzahn! Die Braut ist für den Prinzen... Der Glückliche ist derjenige, den du heiraten wirst... Sie ist schön und schlank! Und am wichtigsten ist, dass du alles im Haushalt machen kannst.

HADES

Und so wird es funktionieren.

AIDAS MUTTER (Hinter den Kulissen)

Du würdest etwas über dich werfen.

HADES

Ja, es ist in der Nähe. Und so wird es funktionieren. Kein Wintertee draußen.

AIDAS MUTTER (Hinter den Kulissen)

Nimm wenigstens einen Regenschirm. Regen wurde versprochen.

HADES

Ich bin sofort da. Ich nehme nicht mal eine Handtasche. Eine Karte.

Aida verlässt die Wohnung.

KAPITEL 2

Aida geht in den Eingangsbereich, geht die Treppe hinunter in die Prize und verlässt den Eingang in einem schnellen Schritt in Richtung der Hochhäuser.

Es ist Mitte September draußen und die Temperatur ist warm. Babies Lotto. Und plötzlich beginnt ein heftiger Regenschauer. Nur eine Wand. Hier wird Aida duschen und bedeckt. Mit einer Dusche übergossen, wie aus einem Eimer kommt Aida zur Haltestelle und steht unter dem Visier. Wenn der Regen ein wenig nachlässt, fallen die Leute aus den Schutzräumen auf die Straße. Es regnet noch ein bisschen. Die Straßen sind rutschig. Aida sieht einen weißen, nassen Stoff, der ihren Körper eng umschließt.

HADES

Pfannkuchen... Was ist zu tun? Meine Mutter sagte, sie solle einen Regenschirm nehmen. Ich habe ins Wasser geschaut.

Aida verlässt die Haltestelle und fährt weiter zum Laden.

AIDA (Hinter den Kulissen)

Was ist daran falsch? Und lass die Sabber schlucken. Sie müssen Ihre Vorteile nicht verbergen.

Aida streckt stolz ihre Brust aus und geht dreist über die Fahrbahn, ohne auf die Rufe der vorbeifahrenden Jigits zu achten.

KAUKASIER

Hey!.. Sie ist wunderschön! Gib mir das Telefon, wenn du es trägst? Ich mache mir Sorgen!

Student

Das ist ein Schnäppchen! Geht nicht, sondern schreibt! Nun, gerade mit der VIA Gra!

Jeder von außen sieht, wie auf einer der Hauptverkehrsstraßen entlang des Bürgersteigs der Gang des Fotomodells Aida von sehr bemerkenswerten Formen nicht geht. In diesem Moment ertönt das charakteristische Geräusch der beiden Autos. Der Moskauer 408, mit einer Körperdicke von 2 Millimetern, fährt so fest in den Hintern des Hyundai, dessen Körperdicke 0,3 Millimeter beträgt, so sehr, dass der Kofferraum vollständig in eine Tortilla gequetscht wird. Aus dem "Hendai" springt ein opulenter, bauchiger Skinhead-Typ heraus, winkt mit dem Schläger in der Hand.

SKINHEAD-TYP

(schreiend hysterisch)

Padla! Abschaum! Nisse! Ich habe gerade diesen Pflock aus der Reparatur genommen! Weißt du, wie viel ich dafür bezahlt habe?! Das ist ein Schwachsinn!

Er sieht Aida wild an. Aida achtet nicht, nach Art, auf und geht stolz weiter wie auf dem Laufsteg. Der Skinhead-Typ spuckt verächtlich und geht zurück zum Kollisionspunkt. Der Fahrer des "Moskauer" jungen Rentners schlüpft erschrocken aus den Augen, öffnet den Mund und schüttelt vor Angst die Unterlippe. Der Skinhead-Typ sieht den Kontaktpunkt, schaut auf h, der "Moskowiter 408" klebt und nähert sich sympathisch an die Fahrertür.

SKINHEAD-TYP

(mitfühlend)

Vater, geht es dir gut, alles in Ordnung? Sonst schlendern diese Larven durch die Straßen, es gibt keine Ruhe von ihnen.

DER FAHRER DES «MOSKOWITER»

Ja, ich bin selbst krank geworden.

Den Flur entlang, in Richtung des Flurflügels geht es schnell in einem weißen Kittel mit Glatze, mit Brille, ein uraler gelernter Apotheker mittleren Alters, genannt Voldemar (50). Im Flügel des Korridors kommt die fröhliche Aida im weißen Kittel und mit einem Ordner aller Dokumente in den Händen vor der Brust aus dem Labor.

Sie geht schnell in Richtung Flur.

An der Kreuzung des Korridors mit dem Flügel steht Woldemar und Aida gegenüber. Bei Aida fallen alle Papiere aus den Händen und bröckeln.

WOLDEMAR

Oh! Entschuldigung. Ist es so lächerlich von mir?!

HADES

Ja, es ist meine Schuld. Ich habe es mit dem Stadion verwechselt.

Sie hocken sich hin und fangen an, die verstreuten Dokumente zusammen zu sammeln. Woldemar schaut Aida an und hört auf, für einen Moment Papier vom Boden zu sammeln. Aida bemerkt das und schaut Woldemar mit einem koketten Grinsen an.

WOLDEMAR

Arbeiten Sie für uns?

HADES

Ja. Als Laborantin bei Professor Avaakum Hermaphroditovich Grymzik.

WOLDEMAR

Ah! Sind Sie bei Waka?

HADES

Seine Frau ist hässlich, Furzfreak Grymzik, unser leitender Laborant.

WOLDEMAR

Ich kenne sie sehr gut. Ein talentierter Professor und Pädagoge.

HADES

(überrascht)

Wirklich? Das ist nur, dass sein Gegenüber allen weiblichen Mitarbeitern auf schreckliche Weise eifersüchtig ist.

WOLDEMAR

Wie ist Ihr Name?

Voldemar und Aida stehen auf, und Voldemar übergibt ihr die letzten gesammelten Papiere.

HADES

Hades.

WOLDEMAR

Könnten wir zum Beispiel zu Abend essen oder ins Kino gehen?

Aida schaut unglücklich mit Nächstenliebe auf den vor Freude blühenden Voldemar.

HADES

(mit Nächstenliebe)

Nein.

WOLDEMAR

(freudig)

Aber warum?

HADES

Erstens bin ich auf Diät und habe ein Heimkino.

WOLDEMAR

Und in den Zirkus?

HADES

(etwas verängstigt)

Und nicht einmal in den Zoo. Ich bin allergisch gegen Wolle, habe viel Arbeit und habe es eilig. Entschuldigung, Professor. Es war schön, Sie kennenzulernen.

Aida geht den Flur entlang und Woldemar, der erstarrte, begleitet sie mit einem Blick.

HADES

Khe... Voldemar. Werden sie es nennen?

Woldemar betritt das Labor, aus dem Aida hervorging. Es gibt fünf Laboranten im Labor, Avaakum selbst und seine Frau sind hässlich.

HABAKUK

Oh! Woldemar, ist etwas passiert?

WOLDEMAR

Hallo Avaakum. Hallo, Rody...

HÄSSLICHER FURZ GRYMZIK

Hallo Voldick.

WOLDEMAR

Experimentieren Sie alles? Hier habe ich beschlossen, Sie zu besuchen, meine Freunde.

HABAKUK

Also, zum Angeln am Samstag? Ich kenne einen See. Dort springen die Karpfen selbst ins Boot und wiegen einen halben Zentner!

HÄSSLICHER FURZ GRYMZIK

Was lügst du an, Waka? Das letzte Mal hast du einen Haufen Fünf-Gramm-Braten mitgebracht. Und ich habe 10 Tausend Rubel für das Angeln bezahlt.

HABAKUK

Aber es war ein anderer See. Und dann, was verstehst du beim Angeln, Frau?

WOLDEMAR

Arbeitet bei Ihnen eine Laborantin namens Aida?

HABAKUK

Mann?

WOLDEMAR

Nein... Sie ist eine Frau, 30 Jahre alt. Irgendwo so.

HABAKUK

Nun, das sage ich, Mann?

HÄSSLICHER FURZ GRYMZIK

Warum zum Teufel verwechselst du einen Voldik?.. Das ist ihr Nachname, der Mann von Aida Kallistratovna.

WOLDEMAR

(überrascht)

Mann? Nicht hilo...

HÄSSLICHER FURZ GRYMZIK

In diesem Sommer absolvierte sie Yuurga, und dieser fermentierte Vaakum nahm sie als nächsten Arsch auf.

HABAKUK

(wichtig)

Avaakum ist ein Hermaphroditovich, und ich werde mit einem Lächeln und ohne Beleidigungen nach den Untergebenen fragen... Also, was wolltest du wissen, Voldik?

WOLDEMAR

Ist sie verheiratet oder trifft sie sich mit jemandem? Oder kann sie mich vielleicht noch treffen?

HABAKUK

Was, bist du gefangen, oder was?

WOLDEMAR

Nun, es ist nur, dass wir auf dem Flur kollidierten, und ich habe sie geliebt.

HABAKUK

Bleib weg, Kollege. Sie ist der Feuerstein unserer Universität. Lebt nach dem Prinzip, bei der Arbeit ist Arbeit, keine Beziehung.

HÄSSLICHER FURZ GRYMZIK

Außerdem kann sie, wie ich gehört habe, keine glatzköpfigen und besonders kahlen Männer ausstehen. Und bei dir, Voldemarchik, tut es mir leid, dass du so einen Kopf auf den Kopf tust, obwohl du sofort ohne Prüfungen in die Samurai gehst.

HABAKUK

Was baust du auf? Verrückt? Wer spricht so etwas auf dem Lehrstuhl und überhaupt in wissenschaftlichen Umgebungen? Ich würde mich schämen, Frau.

HÄSSLICHER FURZ GRYMZIK

Schäm dich nicht für mich. Denkst du, ich merke nicht, dass du, wenn du mit ihr redest, sie ständig unter den Äquator starrst?!

HABAKUK

Ich habe damals auf meine Nasenspitze geschaut...

WOLDEMAR

Okay. Danke für die Information.

Woldemar verlässt das Büro.

FREAKY FURZ-GRYMZIK (Hinter den KULISSEN)

Nasenspitze? Hältst du mich für dumm?

Voldemar geht über den Flügel zum Korridor und trifft am Wendepunkt des Korridors mit dem Flügel wieder auf Aida.

WOLDEMAR

Oh! Sie schon wieder? Entschuldigen Sie.

Aida sieht Woldemar mit Nächstenliebe an und flüchtet leise ohne Rücksicht in sein Labor.

Aida sitzt am Computer und liest ein Buch über Psychologie elektronisch. Die Mutter schaut fern und schnappt die Samen.

HADES

Mom, sieh dir das an. Ich habe hier gelesen, dass man, wenn man ein Problem in einem Paar äußert, "wir" anstelle von "du" sagen muss, um das Negative zu glätten.

AIDAS MUTTER

Und wie wird es aussehen? Ich würde es deinem Vater sagen, Kallistrat, und warum können wir die zweite Woche nicht gehen, um den Müll rauszuholen? Respektieren wir mich nicht?.. Das ist Unsinn.

HADES

So steht es hier.

AIDAS MUTTER

Sag lieber deiner Tochter, wann du heiraten wirst und ob es jemanden gibt, der es akzeptiert? Du bist hübsch und klug. Hast du wirklich niemanden kennengelernt? Ich habe mein Studium mit einem roten Diplom abgeschlossen. Es ist Zeit, über sein persönliches Leben nachzudenken.

HADES

Es gibt viele, die wollen, das ist nur nicht mein Geschmack. Dann schwebst du über deinen ganzen Kopf, dann schielen sie.

AIDAS MUTTER

Wartest du, genau wie eine Prinzessin auf einer Erbse, auf einen Prinzen auf einem weißen Mercedes? Wir müssen unsere eigene Zukunft selbst aufbauen. Die falschen Zeiten. Und ich möchte wirklich mit meinen Enkelkindern babysitten.

HADES

Hier, ich werde meinen Abschluss machen, und dann kann es sein.

AIDAS MUTTER

So kannst du jetzt dein Kind lernen und erziehen. Außerdem werde ich helfen.

KAPITEL 3

Woldemar sitzt nachts in seinem Labor am Computer.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Sie mag keine Kahlheit. Wird die Würde eines Menschen an den Haaren beurteilt? Aber es kann auch gelöst werden.

Man muss einfach mit der Forschung beginnen, um ein Serum zu entwickeln, das in kurzer Zeit jeden Teil des Körpers umhüllen könnte. Die Hauptsache ist, dass niemand davon wusste. Sonst werden sie lachen. Als Beispiel nehme ich ein Haarentfernungsserum. Ich werde etwas ersetzen und den gegenteiligen Effekt auslösen, das heißt, Haarfouling... Und sie ist wunderschön. Ich habe mich einfach fest in mein Herz gelegt... Überraschenderweise habe ich vor diesem Zusammenstoß nicht einmal an Frauen gedacht. Nur über die Arbeit... Und jetzt. Schlaflosigkeit quält...

Woldemar steht auf, geht mit Reagenzgläsern an den Tisch und fängt an, verschiedene Flüssigkeiten zu mischen.

Drei Monate später.

Voldemar steht am Tisch und schaut auf die resultierende schwarze Lösung in einem Reagenzglas.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
Und auf wen werde ich es testen?

Er schaut auf die Zellen von weißen Ratten, die Versuchspersonen sind.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
Nein. Diese Kameraden haben wir streng unter Kontrolle. Und plötzlich wird es ertrinken. Die Grünen werden mir die Haut wegreißen. Dann ist genau das Karriereende vorbei. Und warum versuchen Sie es nicht selbst?

Voldemar atmet tief ein, dann atmet er auch aus.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
Sei, was passiert. Ich kann trotzdem nicht ohne meine Aiduschka leben.

Voldemar trinkt mit einer Salve den gesamten Inhalt aus dem Reagenzglas, faltet sich zusammen und geht in Eile zur Spüle, schaltet den Wasserhahn an und trinkt direkt vom Wasserhahn. Spuckt und wischt den Mund mit dem Ärmel eines weißen Kittel ab.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
Ugh... Das ist abscheulich.

Woldemar nähert sich dem Spiegel und schaut zu.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
Läuft etwas schief? Selbst die Borsten sind nicht durchgeknallt. Vielleicht ist die Dosis klein? Im Allgemeinen unverändert... Ich muss es wiederholen.

Woldemar geht an den Tisch und mischt in der Flasche mehr. Wartet darauf, dass die Reaktion vorbei ist.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
War es, war es nicht.

Und trinkt den ganzen Kolben bis zum Boden. Er schaut in den Spiegel und sieht, wie seine Borsten allmählich auf der gesamten Gesichtsoberfläche erscheinen.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
(wundernd)
Was zum Teufel ist das?

Er schaut auf seine Handflächen, blickt in seine Brust und schaut entsetzt wieder in den Spiegel. Er hat Angst vor sich selbst, ist schon ziemlich haarig.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Meine Mutter ist meine Frau?! Übertreiben. Wird das Haar nun wachsen? Sollte es eine Grenze geben?! Und warum am ganzen Körper?

Woldemar blickt in seine Hose und macht ein überraschtes Gesicht scharf und schaut in den Spiegel.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)
Und sogar seine Haare?!

Woldemar setzt sich auf das Sofa und gießt sich ein Glas Cognac ein. Er trinkt mit zitternden Händen.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Da, ich habe es! Habe ich den Anti-Serum-Impfstoff nicht erfunden?! Sie benötigt möglicherweise die Vitamine B3 und B5, die in diesem Serum nicht enthalten sind, sondern wird erst am nächsten Mittwoch in das Lager der Universität gebracht. zwei Tage später. Und wie werde ich mit so einem gewachsenen Gesicht auf der Kanzel erscheinen? Obwohl das Wachstum. meiner Meinung nach hat es aufgehört

Woldemar steht vom Sofa auf und geht wieder zum Spiegel.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Blöde Fliege! Nun, das ist ein Gesicht. Jetzt werden sie genau in den Nachrichten schreiben. Alles Gute zum Geburtstag der Tscheljabinsk-Schneemann... Und es ist heiß, wie man wird. Wir müssen hier weg, solange es noch Nacht ist. Aber wie? Wachen? Kameras?.. Genau. Über einen Hydrantenschlauch. Er befindet sich gerade am Seitenfenster hinter der Toilettentür. Und dort gibt es keine Kameras. Vor allem die Toilette hat ständig Dunkelheit. Wir müssen uns beeilen.

Woldemar verlässt das Büro und geht den dunklen Flur entlang. Passt zu einer hängenden Box mit einer Glastür des Feuerwehrgerätehauses. Öffnet die Tür und nimmt einen verdrehten Feuerwehrschauch auf, der bereits am Hydranten befestigt ist. Dreht es auf, öffnet das Fenster und wirft es nach außen. Er schaut auf die Straße und sieht einen weiß getünchten Bürgersteig. Und die Schneeflocken fallen langsam in die Luft.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Wow?! Schon fängt der Schneeball an... Was habe ich getan? Schließlich dachte ich, ich habe mich selbst überzeugt, dass ich es in Maßen tun würde... Und alles ist meine Unklugheit. Dann kurz, dann überlaufen...

Woldemar fängt an, aus dem Fenster zu steigen. Er hält sich am Hydranten fest und rutscht langsam darüber.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Okay, zumindest im dritten Stock. Es wird nicht tödlich fallen, wenn überhaupt...

Woldemar steht auf dem Boden und geht tief in den Park.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Nun, obwohl die Universität an den Gagarin-Kultur- und Erholungspark grenzt. Ist er von hier in den Weltraum geflogen?.. Und durch ihn und außerhalb der Stadt, irgendwo im Bergland, wo es weniger Menschen gibt... Wir müssen zu uns kommen und entscheiden, was wir als nächstes tun sollen...

KAPITEL 4

In der Strafkolonie Nr. 1 der Stadt Kopeisk in der Region Tscheljabinsk versammeln sich alle Gefangenen im Hof vor der Verwaltung der Kolonie. Sie schreien und winken mit ihren Händen. Im Büro des Chefs der Kolonie stehen der Chef der Kolonie selbst und sein stellvertretender Major am Fenster.

DER CHEF DER KOLONIE

Was ist da wieder los, Major?

Major

Ja, alles ist wie immer. Ein Ganzjahresstreik wegen überfälliger Produkte, die zu massiven Vergiftungen und Folgeerkrankungen mit Ruhr geführt haben.

DER CHEF DER KOLONIE

Also sag ihnen, dass sie sich die Hände waschen und nicht driften sollen.

Major

Ja haben die Abteilungsleiter schon gesagt.

DER CHEF DER KOLONIE

Und was?

Major

Steine werden geworfen.

DER CHEF DER KOLONIE

Mit Steinen, sagst du? Es ist etwas Neues. Haben sie sich normalerweise so friedlich getrennt?!

Major

Ja, sie haben drei Tage lang die Autorität vor Ruhr verbogen, also wurde der Bus gehoben.

DER CHEF DER KOLONIE

Wer ist das?

Major

Grimmig.

DER CHEF DER KOLONIE

Hat er den Weihrauch schon geatmet? Haben seine Ärzte kürzlich Tuberkulose in offener Form vorhergesagt?!

Major

Und der Verurteilte hat entschieden, dass er gerade verletzt wurde... Sollen wir die Spezialeinheiten rufen?

Im Hof draußen stehen die Familien der Häftlinge und schreien, winken mit den Händen. Unter ihnen sind vier, emotionslos Ein mürrischer, ein Schnurrbart, ein Bootsmann und ein Pahan.

PAHAN

Hör mir zu. Jetzt, wenn du kochst, wird es zu einem aktiven Aufruhr kommen, die Spezialeinheiten kommen an und der Fleischwolf beginnt. Wir werden jetzt im Voraus unter diesen Turm graben und in Kipish durch diesen Bürodurchgang fallen.

BOOTSMANN

Was ist mit dem Cyric?

PAHAN

Es ist alles in Ordnung mit ihm. Seine Familie wird von meinen Kents als Geisel gehalten, und wenn er uns nicht vermisst, ist seine Familie in Schwierigkeiten.

MUERRISCH

Clever ausgedacht, Papa.

PAHAN

Du mürrischer, du hast auch einen Maschinengewehr von diesem Zyriker. Es ist zwar nur ein Horn drin, aber immer noch. Und die Versicherung wird verschlingen.

BOOTSMANN

Und was dann?

PAHAN

Bleib ruhig, Bootsmann. Hier, nimm ein Beispiel vom Schnupfen. Die Schnauze ist zerhackt und alles ist auf den Trommeln.

SCHNECKE

Ich bin was?! Ich habe nichts.

BOOTSMANN

Und wo werden wir abhängen? Der Winter ist schon vorbei. In einer Höhle bei einem Bären?

PAHAN

Hast du gesagt, du sollst nicht kochen?! Ich weiß, dass der Ort taub ist. Dort steht ein Jagdhäuschen. Wir werden darin sitzen und im Frühling für eine Kette nach Kasachstan winken.

MUERRISCH

Nach Kasachstan? Hast du dir das gerade ausgedacht?

PAHAN

(wütend)

Du bist dumm, mürrisch. Kasachen mit Türken haben keinen Visa-Raum... Ärgere mich nicht, sonst habe ich Zucker... Ich werde es einsperren, ich werde ein gefallener sein.

7. GEBIET TSCHELJABINSK / BERGBAU / HÖHLEN – TAG WOLDEMAR

Woldemar geht durch den leicht verschneiten Boden eines bergbaulichen Wintergebiets.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Eine Sache ist gut, dass es draußen minus ist, aber es ist heiß für mich... Nicht... Wir müssen uns alle Klamotten aus den Augen lassen. Ich lasse nur die Armeebänder zurück. Die Füße frieren aus irgendeinem Grund...

Er sieht einen Haufen Schnee und einen Eingang darin.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Was ist das? Anscheinend eine Höhle, oder was? Aber es gibt keine Spuren von ihr. Der Schnee ist nicht versenkt.

Woldemar schaut auf seine Handfläche und sieht, dass sie auch mit Haaren bedeckt ist.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Wow?! Wie ein Onanist. Und auf den Handflächen des Haares haben sie gewütet. Es ist also richtig, wenn der Penis gestürzt ist. Die Hauptsache ist, dass die Haare nicht auf den Eingeweiden wachsen. Obwohl sie eine Atmosphäre brauchen. Sonst wird das Haarplasma nicht aushärten. Und wird einfach als Schmiermittel des interzellulären Raums dienen und sich einfach in Schlacken verwandeln. Es gibt also noch Hoffnung auf ein Leben... Die Luft ist sauber, nicht wie in der Stadt. Eine Sache, die es wert ist.

Woldemar klettert in eine Höhle, stolpert über etwas Sperriges.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Was ist denn hier, ein Stück Schwarzerde, oder was? Ein Zusammenbruch?

Er steckt mit der Faust in den Hügel. Er schimmert und sieht in der Dämmerung den Rücken eines Bären. Der Bär beginnt sich zu bewegen und zu quietschen.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

E-mai, ja, es ist klumpig im Winterschlaf... Scheiß drauf...

Mit Angst klettert er rückwärts nach außen, steht auf und rennt weg von dieser Stelle den Hang hinauf.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Scheiß auf dich selbst. Ich habe die Pleuel geweckt... Weg von hier. Scheiß auf diese Nachbarn. Er wird essen, wie man trinkt.

Der Bär kriecht schläfrig aus der Höhle und wackelt betrunken, geht auf allen Vieren langsam zur Seite, wohin die Spuren von Woldemar führen. Er klopft mit dem Kopf gegen einen Baumstamm, setzt sich auf den Hintern, knurrt halb laut, steht auf zwei Pfoten auf und beginnt laut zu knurren.

Woldemar sieht ein abgestürztes Flugzeug mit einem ganzen Rumpf vor sich unter den Bäumen am Hang eines Berges.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Oops! Ist das Flugzeug abgestürzt? Ich hoffe, es gibt keinen Bären hier.

Woldemar nähert sich heimlich dem Rumpf und blickt in das Cockpit des Piloten durch das zerbrochene Fenster der Vorderansicht. Dort sitzt ein Skelett in Rettungsuniform des letzten Jahrhunderts am Steuer.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Hey, Schnauze. In diesen auf. Wie lange ist er schon hier?

Woldemar umgeht den abgetrennten Schwanz des Flugzeugs und betritt den Salon. In der Kabine sind Sitzbänke an den Rändern beider Wände angebracht.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Im Prinzip entfernen Sie den Zugluft, und so ist nichts. Du kannst leben. Mit so einem Haar kann man auch an der Stange nicht anstecken.

Woldemar setzt sich auf einen freien Sitz und sieht im Gegenteil, auf dem nächsten sitzen noch mehrere Passagiere mit Fallschirmrucksäcken angeschnallt. Viele liegen auf dem Boden und alles ist bereits völlig verfault.

WOLDEMAR (Hinter den Kulissen)

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «Литрес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на Литрес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.